



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Mitglieder
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich für Kultur und
Tourismus

GZ: (GB4) 41.2

Datum: 04. OKT. 2021

Beschlusskontrolle zu V0654/20 (Sitzungsnummer: SR/024/2021)
Konzept Kulturelle Bildung in Dresden 2020

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„1. Der Stadtrat beschließt das Konzept Kulturelle Bildung in Dresden 2020 als Grundlage für künftig zu treffende Entscheidungen. Alle im Konzept Kulturelle Bildung in Dresden benannten Maßnahmen werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel auf Grundlage der in den jeweiligen Haushaltsjahren beschlossenen Haushaltssatzung umgesetzt.

2. Der Oberbürgermeister

a) wird unter Einbeziehung der für die Thematik relevanten Ämter mit der Gründung einer Steuerungsgruppe „Kulturelle Bildung“ im Geschäftsbereich Kultur und Tourismus gemäß dem Konzept, Absatz 6.1, beauftragt, um die Kulturelle Bildung als Querschnittsthema ämterübergreifend zu verankern und damit die Voraussetzungen für die nachhaltige Implementierung der Maßnahmen des Konzeptes Kulturelle Bildung in Dresden zu schaffen.

b) wird beauftragt, zu prüfen, inwiefern die Empfehlungen des Freistaates Sachsen im „Landesweiten Konzept Kulturelle Bildung“ weiterverfolgt und der entgeltfreie Eintritt zur Stärkung der kulturellen Teilhabe in Dresden für ausgewählte Angebote auf alle kommunalen Dresdner Kultureinrichtungen ausgeweitet werden soll

c) wird beauftragt, zwischen den Geschäftsbereichen Bildung und Kultur eine Rahmenvereinbarung hinsichtlich konkreter Kooperationen in der Kulturellen Bildung mit Schulen, Kindertageseinrichtungen und Kultureinrichtungen abzuschließen.

d) wird beauftragt zu prüfen, ob in den Planungen für den Neubau und die Sanierung von Kindertageseinrichtungen, Schulen und Nachbarschaftszentren Räume für die musisch kulturelle Bildung durch kommunale und freie Kultureinrichtungen berücksichtigt werden können, für welche Mietverhältnisse von Kultureinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden in kommunalen Liegenschaften eine Mietsubvention realisierbar ist und ob kommunale Räume für die Zwecke der kulturellen Bildung unbürokratisch und preiswert zur Verfügung gestellt werden können.

e) wird beauftragt, für die Fortschreibung des Konzeptes ein Verfahren zur Bürger*innenbeteiligung zu entwickeln, das eine unmittelbare Partizipation von Menschen unterschiedlicher Altersgruppen verbindlich ermöglicht und dabei in besonderer Weise die Regelungen des § 47a SächsGemO berücksichtigt.“

Vertreter*innen unterschiedlicher Organisationseinheiten der Landeshauptstadt Dresden aus den Bereichen Bildung, Jugend und Soziales wurden von der Koordinierungsstelle Kulturelle Bildung zur konstituierenden Sitzung der Steuerungsgruppe Kulturelle Bildung am 14. September 2021 eingeladen. Neben der Verständigung zu den konkreten Zielen und Aufgaben sowie zur gemeinsamen Arbeitsstruktur und zur Prozessgestaltung der Steuerungsgruppe anhand von Leitlinien wird die Untersuchung „Entgeltfreie Angebote für Kinder und Jugendliche in kommunalen Kultureinrichtungen“ in der ersten Sitzung vorgestellt. Die Teilnehmenden werden um eine entsprechende Rückkopplung gebeten. Darüber hinaus wird den Mitgliedern der Steuerungsgruppe die Möglichkeit eingeräumt, eigene Themenschwerpunkte für die folgenden Sitzungen einzubringen.

Um kulturelle Teilhabe flächendeckend in Sachsen zu etablieren, hat der Freistaat Sachsen im ersten Leitziel des landesweiten Konzeptes kulturelle Kinder- und Jugendbildung fixiert: „Die Angebote der Kultureinrichtungen im Bereich der kulturellen Kinder- und Jugendbildung sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei“. Dementsprechend widmet sich auch das neue Konzept Kulturelle Bildung in Dresden im Handlungsfeld „Verschiedenheit leben – Teilhabe für alle“ dem Abbau von Zugangsbarrieren und der Erweiterung gebührenfreier Angebote der Kulturellen Bildung in Dresden. Zur zielgerichteten Stärkung der kulturellen Teilhabe brachte die Netzwerkstelle Kulturelle Bildung in Dresden eine Untersuchung „Entgeltfreie Angebote für Kinder und Jugendliche in kommunalen Kultureinrichtungen“ auf den Weg. Mit der Zielstellung systematisch zu überprüfen, welche Angebote der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche in kommunalen Kultureinrichtungen in Dresden entgeltfrei zur Verfügung gestellt werden sollten, galt es, zu definieren, nach welchen Kriterien diese Angebote ausgewählt werden und entsprechend Szenarien für Dresden zu entwickeln. Nunmehr befindet sich die Berichterstellung in der finalen Phase. Der Bericht zeigt Strategien freien Eintritts in der Landeshauptstadt Dresden auf und formuliert konkrete Umsetzungsvorschläge.

In Hinblick auf die Kooperationsvereinbarung fanden zwischen den Geschäftsbereichen Bildung und Jugend sowie Kultur und Tourismus erste Gespräche statt. Die anhand unterschiedlicher Bildungsbereiche systematisierten, konkreten Kooperationsmöglichkeiten werden derzeit in Vorbereitung auf die Vereinbarung in Vorabstimmungen erörtert.

Darüber hinaus wurde an unterschiedlichen, im Konzept Kulturelle Bildung in Dresden formulierten, Maßnahmen und Leitprojekten gearbeitet. Beispielsweise wurde der neue Ordner „Kulturelle Bildung in Dresden“ für Schulen, der pandemiebedingt im Herbst 2020 nicht an alle Schulleiter*innen in Dresden persönlich übergeben werden konnte, an die verbleibenden Schulen verteilt. Das Projekt „PEGASUS – Schulen adoptieren Denkmale“, an dem die Landeshauptstadt Dresden sich als Kooperationspartner beteiligt sowie zusätzliche Prämien für Dresdner Schulen vergibt, wurde erneut ausgeschrieben und die im kommenden Schuljahr teilnehmenden Schulen prämiert. Die Partnerschaften zwischen Kindertageseinrichtungen und Kulturschaffenden im Rahmen des Projektes „KuBiK – Kulturelle Bildung in Kindertageseinrichtungen“ konnten im Zuge der pandemiebedingten Lockerungen im Juli 2021 auf den Weg gebracht werden.

Der Projekttag „Moderne. Sehen. Verstehen – Auf den Spuren des Architekten Wolfgang Hänsch“ 2020 konnte im Juli 2021 sehr erfolgreich nachgeholt und zugleich die diesjährige Ausgabe ausgeschrieben und verlost werden. Für das Leitprojekt Bürgerhaus Prohlis wurde in Hinblick auf die voraussichtliche Nutzungsaufnahme im Jahr 2023 ein Nutzungs- und Betreiberkonzept entwickelt und sowohl verwaltungsintern als auch vor Ort beteiligungsorientiert diskutiert. Zur Weiterentwicklung der Dresdner Schulkonzerte wurden zwei digitale Workshops in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Schule und Bildung durchgeführt. An der Schnittstelle von Schule und Kultur wurde in Vorbereitung das Format „Lehrer*inneninformationstag“ eine Befragung der Pädagog*innen und der Akteur*innen in Dresden entwickelt. Sie wird derzeit durchgeführt.

nächste Beschlusskontrolle: 31. August 2022

Mit freundlichen Grüßen


Annekatriin Klepsch
Beigeordnete für Kultur und Tourismus

Kenntnisnahme:


Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Detlef Sittel
Erster Bürgermeister